

Presseinformation

52/2011

Kiel, 11. Februar 2011

DIE LINKE besucht Landesunterkunft für Flüchtlinge in Neumünster

Neumünster/Kiel. Eine Delegation der Fraktion DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag besucht am Montag, dem 14. Februar die Landesunterkunft für Flüchtlinge in Neumünster. Ab 10 Uhr wird Antje Jansen die Unterkunft besichtigen und mit den Bewohnern ins Gespräch kommen. Die Abgeordnete steht Pressevertretern für Gespräche und Fotos zur Verfügung.

„Im Landtag haben wir durch Anfragen, Berichtsanhträge und Anträge mit den technischen und rechtlichen Aspekten von Flüchtlingsschicksalen zu tun. Das allein genügt aber nicht, um gute Entscheidungen für die Betroffenen zu treffen“, sagt Jansen. „Deshalb möchten wir uns ein Bild von der Situation vor Ort machen und persönlich bei denen nachfragen, die am besten wissen, was gut ist und was besser werden muss.“

Bei der Begehung will die Abgeordnete unter anderem einen Einblick in die Lebensbedingungen und die Gesundheitsversorgung der Flüchtlinge erhalten.

„Wir möchten wissen, wie es den Menschen geht, die hier in Schleswig-Holstein Schutz und Aufnahme suchen. Wir möchten erfahren, ob wir sie in einer so schwierigen Lebenssituation optimal unterstützen“, sagt Antje Jansen, sozialpolitische Sprecherin der LINKEN. „Gibt es vielleicht Einschränkungen und Vorschriften, die wir für unnötig halten? Wie ist die Betreuung der Kinder und Jugendlichen, die mit ihren Eltern geflüchtet sind? Kurz: Was sind die Schicksale hinter den Zahlen und was kann Politik tun, damit sich die Situation der Betroffenen verbessert. Diesen Fragen möchte ich nachgehen.“